

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes in der US-Zone, Bad Kissingen

Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden immer an das Zustellpostamt zu richten

Verlagsort: Bad Kissingen
Erscheint täglich, Postbezug monatlich 3.- DM
Einzelpreis 10 Pfg

Postscheckkonto: 60257 Nürnberg
Nachdruck u. öffentlicher Aushang zu Reklame-
zwecken ohne Genehmigung nicht gestattet

Jahrgang 1951

Montag, den 5. November

Nummer 309

Tägliche Niederschlagshöhe (mm)
für die Zeit vom 22.10. bis 28.10.51

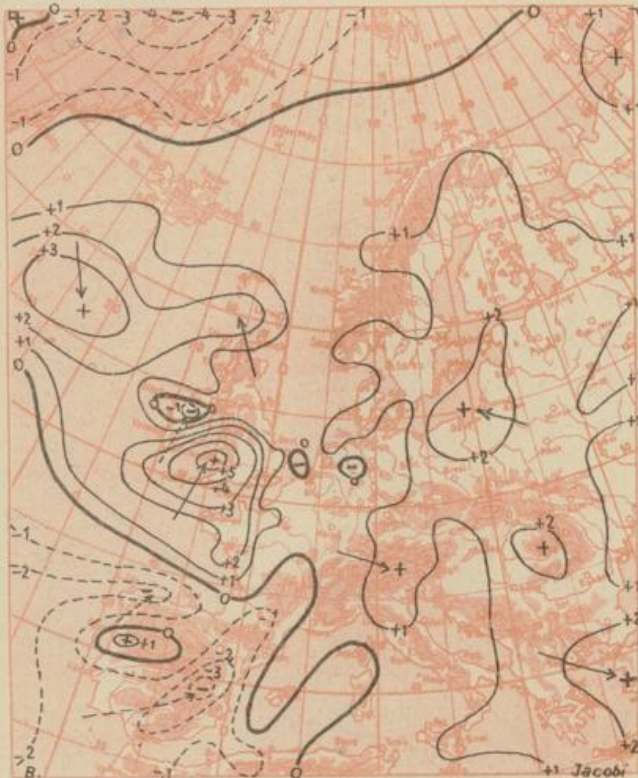
Station	Mo 22.	Di 23.	Mi 24.	Do 25.	Fr 26.	Sa 27.	So 28.	Wochen- summe
Bremerhaven	0.8	.	.	.	.	.	.	0.8
Bremen	0.1	.	.	.	.	.	.	0.1
Berlin	0.0	0.1	1.3	0.0	.	.	.	1.4
<u>Hessen</u>								
Kassel	0.0	1.8	1.7	0.1	.	.	.	3.6
Bad Wildungen	0.0	0.9	0.3	0.2	.	0.1	0.0	1.5
Schenklengsfeld	.	12.2	7.8	0.3	.	0.0	0.0	20.3
Gießen	0.0	0.9	0.1	0.0	.	.	.	1.0
Wasserkuppe	.	17.8	8.2	0.2	0.2	.	.	26.4
Schlüchtern	0.0	17.6	7.6	0.3	0.0	.	.	25.5
Limburg	0.0	0.3	0.7	0.4	.	.	.	1.4
Kleiner Feldberg	0.0	2.1	2.8	0.8	.	.	.	5.7
Frankfurt a.M.	0.4	3.4	2.5	0.3	.	.	.	6.6
Flughafen Rhein-Main	0.0	3.4	2.5	0.0	.	.	.	5.9
Geisenheim	0.2	0.2	1.9	0.3	.	.	.	2.6
Darmstadt	0.2	7.0	7.3	0.2	.	.	.	14.7
<u>Württemberg-Baden</u>								
Mannheim	0.5	7.0	4.5	0.1	.	.	0.0	12.1
Königstuhl	0.1	9.7	3.8	0.0	0.0	.	0.1	13.7
Karlsruhe	0.5	20.3	6.5	0.7	.	.	.	28.0
Öhringen	.	22.6	12.8	0.2	.	.	.	35.6
Ellwangen	1.4	16.3	14.3	0.0	.	.	.	32.0
Stuttgart	.	27.5	15.2	0.4	.	.	.	43.1
Stötten	0.1	13.5	18.6	13.7	0.5	.	0.0	46.4
Ulm	8.3	8.7	4.3	0.7	.	.	.	22.0

Wassergehalt des Bodens (Gramm), bezogen auf 100 g getrockneten Boden
Messung am 26.10.1951

Tiefenstufe	Gießen (Lysimeter)		Geisenheim		Heidel- berg	Hohen- heim	Würz- burg	Weiß- burg	Weihen- stephan
	Sand	Humus	Löß	Schot- ter	Sand. Lehm	Löß- lehm	Hum. Sand	Lehm. Sand	Lehm
0 - 10 cm	3	45	11	12	14	26	30	26	17
20 - 30 cm	5	49	11	11	12	26	25	25	16
40 - 50 cm	7	56	11	12	13	22	15	12	17

Dreistündige Druckänderung von 4 bis 7 Uhr

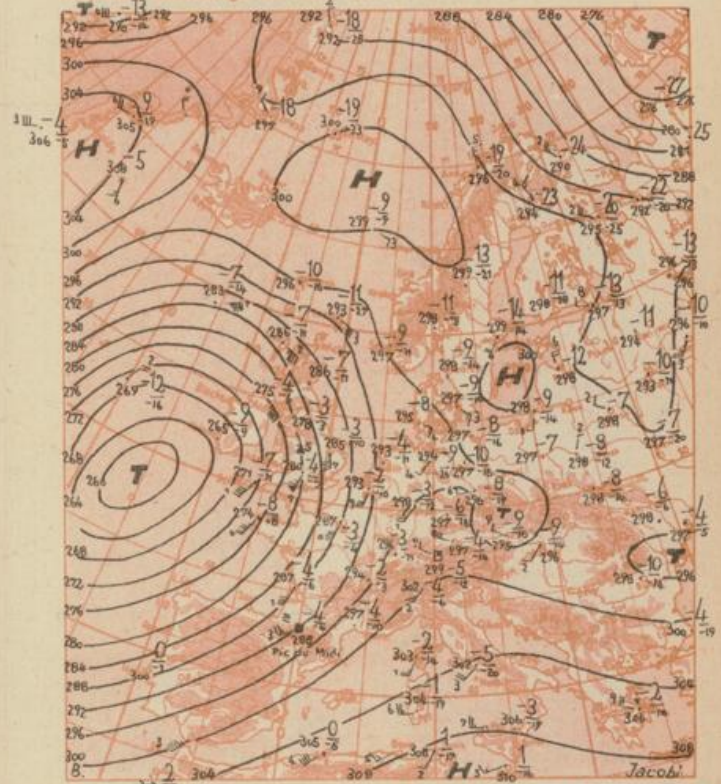
Die Pfeile geben die Zugrichtung der Druckänderungsgebiete an



1:5000000

Höhenwetterkarte für 3000 m (700 mb) von 4 Uhr

Die Zahlen über dem Bruchstrich geben die Temperatur und darunter den Taupunkt dreistellige die Höhe des 700 mb-Niveaus in Dekametern an



1:5000000

Kleine Zahl an der Windrichtung
gibt die Zehnerzahl der Richtung.

Übersicht: Das umfangreiche Tiefdruckgebiet, dessen Kern gestern im Seegebiet westlich Schottland lag, hat sich in den letzten 24 Stunden nach Süden verlagert und ist in zwei Kerne aufgespalten worden. Der Hauptkern liegt in der Nähe des gestern bereits erwähnten Beobachtungsschiffes ($45^{\circ}\text{N } 16^{\circ}\text{W}$). Dort liegt in der Höhe die Hauptmasse der auf der Westflanke des Tiefs vorgestoßenen Kaltluft. Diese zeigt sich hier deutlich durch den Temperaturrückgang in 5000 m Höhe, wo gestern noch minus 20 Grad, heute jedoch minus 31 Grad gemessen wurden. Dieser Tiefdruckkern verlagert sich nur noch langsam in Richtung der Pyrenäen - Halbinsel. Der zweite Tiefdruckkern liegt bei Irland und ist mit den alten Störungsfronten gekoppelt, die sich seit gestern in ihren südlichen Teilen wesentlich abgeschwächt haben. Kern und Fronten bewegen sich nunmehr hauptsächlich nach Norden. Mitteleuropa liegt im Bereich südlicher Luftzufuhr auf der Ostflanke des Tiefs. So blieb es gestern im allgemeinen freundlich. Nur in der ersten Nachthälfte kam es in Württemberg-Baden zu stärkerer Bewölkung, wo deshalb die Tiefsttemperaturen nur bis 3 - 5 Grad zurückgingen, während sie im übrigen Gebiet zum Teil unter den Gefrierpunkt sanken.

Nissen

Vorhersage für Dienstag, ausgegeben am Montag 11 Uhr:

Berlin: Bei schwachen Winden aus Ost bis Südost nach örtlichem Frühnebel wolkeig und trocken, Tageshöchsttemperaturen um 7 Grad, Tiefsttemperaturen um Null Grad,

Alpenvorland: Bei schwachen südöstlichen Winden heiter bis wolkeig, Tageshöchsttemperaturen etwas über 10 Grad, Tiefsttemperaturen um Null Grad.

Übriges Süddeutschland, einschließlich Nordhessen: Bei schwachen bis mäßigen Winden aus Südost wolkeig und trocken, Tageshöchsttemperaturen um 10 Grad, Tiefsttemperaturen im Westen etwas über Null, im Osten um Null Grad.

Bremen: Bei mäßigen östlichen Winden wolkeig und trocken, Tageshöchsttemperaturen 8 - 10 Grad, Tiefsttemperaturen um Null Grad.

Weitere Aussichten bis Freitag: Bei zeitweiligem Bewölkungsrückgang trocken, dabei im Westen tagsüber recht mild. Von Osten her übergreifende leichte Nachtfroste.

Dr. Meyer

Sonderberatungen für alle Zweige des Wirtschaftslebens durch:

Zentralamt des Deutschen Wetterdienstes in der US-Zone,
Bad Kissingen, Ringstraße 5. Telefon 25 45, 25 47
Wetterdienst München, Maria-Theresia-Straße 28, Tel. 48 03 60
Amt für Wetterdienst Bremen-Flughafen, Tel. 52 948, 53 087

Amt für Wetterdienst Karlsruhe, Erzbergerstraße 85, Tel. 26 90, 26 91
Amt für Wetterdienst Kassel-Harleshausen, Am Versuchsfeld 13, Tel. 50 40
Amt für Wetterdienst Nürnberg-Fürth, Fürth, Würzburgerstraße 201,
Tel. Nürnberg 70 465, 72 058
Tel. Nürnberg 112, Tel. 20 202, 21 425